

rixdorfer kiezinfo



X Quartiersrat

#zwei_2023

Liebe Leser*innen, in unserer neuen Ausgabe der Rixdorfer Kiezinfo »X« widmen wir uns ganz den Wahlen für unser großes Beteiligungsgremium: dem Quartiersrat. Genauer gesagt besetzen wir bei der aktuellen Wahl freie Plätze nach.

Das Quartiersmanagement läuft Ende 2027 aus und wir haben aktuell einen aktiven Quartiersrat, aus dem sich die Mehrheit gerne weiterhin engagieren möchte. Das freut uns sehr! Mit der Entscheidung zum Nachbesetzungsverfahren hoffen wir, dass das Gremium durch die Freude an der Tätigkeit auch nach Ende des QM-Verfahrens noch Bestand hat.

Konkret heißt das: diejenigen aus dem Quartiersrat, die ihr Ehrenamt fortführen möchten, bleiben und können ihr Wissen an die Neuen« weitergeben. Wer die Menschen sind, die sich in den letzten zwei Jahren für die Bewohner*innen Rixdorfs stark gemacht haben und dies weiterhin tun werden, erfahrt ihr auf Seite 6/7. Dort seht ihr auch, welche Rixdorfer Akteure (z.B. Schulen, soziale Einrichtungen, Gewerbe usw.) im Quartiersrat vertreten sind.

Gleichzeitig haben wir die Größe des Quartiersrates erweitert, sodass auch neue Interessent*innen mitmachen können. Auf die fünf freien Plätze haben sich insgesamt acht Bewohner*innen beworben mit teils sehr unterschiedlichen Interessen und Beweggründen. Das macht den Wahlkampf besonders spannend! Wer die neuen Kandidat*innen sind und was sie bewegt mitzumachen, erfahrt ihr auf Seite 4/5.

Alle Rixdorfer*innen sind nun herzlich eingeladen, in der Kalenderwoche 45, vom 6.11.-9.11.2023 ihre Stimme für die Kandidat*innen abzugeben, die ihre Interessen im Quartiersrat vertreten sollen. Wo und wann gewählt werden kann und wie genau die Wahl abläuft, erfahrt ihr auf Seite 8. Wir freuen uns über jede abgegebene Stimme und sind gespannt auf das Ergebnis!

Falls ihr euch fragen solltet, was so ein Quartiersrat überhaupt macht: auf Seite 2 findet ihr einen Rückblick aus Quartiersratsperspektive auf die letzten zwei Jahre Arbeit im Quartier. Grundsätzlich werden im Quartiersrat aktuelle Themen, die für den Kiez wichtig sind, diskutiert und über größere

Projekte des QM abgestimmt.

Quartiersräte, die die Interessen der Nachbarschaft vertreten, gibt es in allen QM-Gebieten. Sie bestehen immer aus Bewohner*innen des Quartiers und den Kiez-Akteur*innen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Kennenlernen des Quartiersrats und der Kandidat*innen. Wir sind uns sicher: die Wahl wird euch nicht leicht fallen!



Möchtet Ihr über aktuelle Termine, Entwicklungen und Aktionen in Rixdorf informiert werden?

Über unsere Webseite und unseren Newsletter bleibt Ihr auf dem Laufenden.

www.rixdorf-quartier.de



»MIT HERZBLUT FÜR RIXDORF«

Ein Rückblick des Quartiersrats auf zwei Jahre Quartiersarbeit in Rixdorf

Der Quartiersrat ist das Beteiligungsgremium für alle aus der Rixdorfer Nachbarschaft. Er ist an das Quartiersmanagement Rixdorf angebunden und entscheidet über die Entwicklungen im Kiez mit. Der bestehende Quartiersrat arbeitet seit zwei Jahren eng zusammen und hat seither viel erlebt, gelernt, diskutiert und beschlossen. Aber wir lassen unsere Quartiersrät*innen Susanne, Maren und Bardo am besten selbst erzählen, was sie gemacht haben und wie unsere Sitzungen typischerweise ablaufen...

Nachdem der Quartiersrat Rixdorf Anfang 2021 aus dem Quartiersrat Ganghofer Straße und dem Quartiersrat Richardplatz Süd zusammengelegt wurde, sind wir in der aktuellen Zusammensetzung im Sommer 2021, nach der Wahl der Anwohner*innen in den Ausläufern der Corona-Pandemie gestartet. Daher waren unsere ersten gemeinsamen Sitzungen auch noch in hybrider Form, das heißt, wir konnten sowohl persönlich als auch online teilnehmen. Mittlerweile treffen wir uns wieder persönlich einmal im Monat.

Unsere Sitzungen laufen dabei immer unterschiedlich ab und finden an verschiedenen Orten im Kiez statt. Um den Kiez besser kennenzulernen und Inspirationen für neue Themen zu bekommen, machen wir regelmäßig Kiez-Spaziergänge. Wir schauen bei diesen Rundgängen und unseren Sitzungen mit der Perspektive der im Kiez Lebenden

und Arbeitenden, wo der Schuh drückt, tauschen uns aus und ermitteln Bedarfe im Kiez, die zu neuen Projekten führen. Workshops und die beliebten »Flüstergruppen« helfen uns dabei, strukturiert zu arbeiten. Im weiteren Verlauf entscheiden wir über die Durchführung der vom Quartiersmanagement erarbeiteten Projekte und bestimmen so, wo Geld im Kiez hinfließt, um die Strukturen vor Ort zu stärken.

Wir haben in den letzten zwei Jahren nicht nur Veranstaltungen und Orte im Kiez kennenlernen dürfen, sondern auch Menschen, die mit uns im Kiez leben und diesen ehrenamtlich mitgestalten wollen. Eine bunte Truppe von Menschen, deren Wege sich im alltäglichen Leben vielleicht nicht kreuzen würden. Dass sich diese Gruppe so gut zusammengefunden hat, ist auch der Verdienst des Quartiersmanagement-Teams. Das Sommerfest im Juni 2022 zur Halbzeit ist uns dabei besonders in Erinnerung geblieben. Bei schönstem Wetter haben wir einen sommerlichen Abend im Silent Rixdorf Garten verbringen dürfen. Vor allem die vom Quartiersmanagement geplanten Spiele haben dazu beigetragen, dass die Anwohner*innen und Vertreter*innen der Institutionen zu einer Gruppe zusammengewachsen sind.

Neben diesem informellen Teil haben wir in den letzten Jahren aber auch viele Projekte auf den Weg gebracht wie die »Solidarische Nachbarschaft Rixdorf (SoLiNaR)«, »Garten-Umwelt-Klima« und »Rixdorf liest« und. Besonders war auch der

Jugendgipfel Anfang 2023, den wir als Reaktion auf die Silvester-Nacht veranstaltet haben. Dort gab es einen Austausch mit Jugendeinrichtungen und Jugendlichen aus dem Kiez. Dieser Austausch hat uns vor allem gezeigt, wie wenig Orte den Jugendlichen im Kiez zur Verfügung stehen.

Lehrreich war für uns insbesondere die Input-Veranstaltung der Berliner Stadtreinigung zum Thema Anti-Littering und Müllvermeidung. Müllentsorgung im öffentlichen Raum ist hier im Kiez, wie auch berlinweit, ein großes Problem.

Leider ist anzumerken, dass die Arbeit des Quartiersmanagements in Rixdorf Ende 2027 zu Ende gehen wird. Wir hoffen, dass wir als Quartiersrat trotz der Verstetigung auch in Zukunft den Kiez mitgestalten können und dass die bisherige Arbeit des Quartiersrates und des Quartiersmanagements die Institutionen im Kiez in dem Maße gestärkt hat, dass ein gutes und stabiles Netzwerk entstanden ist.

Text: Susanne Lehmann, Maren Berens und Bardo Stahl

Dies ist ein Auszug. Den kompletten Bericht könnt Ihr auf unserer Website rixdorf-quartier.de nachlesen.



»POTENZIALE AUSSCHÖPFEN«

Ein kleines Interview mit Artur Albrecht über den Quartiersrat

Hallo Artur! Danke, dass du dir kurz Zeit genommen hast. Für die Leute, die dich nicht kennen: wer bist du und was machst du?

drei

Artur Albrecht: Ich bin Koch und Puppenspieler, beide Tätigkeiten übe ich mit Leidenschaft aus. Zusammen mit Henriette Huppmann habe ich vor 18 Jahren das Kasper Theater Rixdorf am Böhmisches Platz gegründet. Was wir genau machen? Es kommt immer auf den Moment drauf an. Eigentlich machen wir alles. Puppenspielaufführungen, drinnen und draußen. Kinderflohmärkte am Böhmisches Platz. Theaterworkshops und kostenlose Theaterferienprogramme für Kinder. Regelmäßiges nachbarschaftliches Kochen und food-sharing-Aktionen. Um nur ein paar Sachen zu nennen...

Warum engagierst du dich im Quartiersrat?

Artur: Weil es jetzt wichtiger ist denn je, die Gestaltungsmöglichkeiten auszuschöpfen, die diese Plattform bietet. Wenn es denn schon eine gibt, die eine echte Bürgerbeteiligung ermöglicht. Und ich habe den Eindruck, dass eine Gestaltung heutzutage über das QM eher möglich ist als damals. Durch den Quartiersrat entsteht ein zusätzlicher Raum, in dem wichtige nachbarschaftliche Themen platziert und beispielhaft diskutiert werden können. Oft handelt es sich dabei ja um globale Herausforderungen, die an sehr konkreten Orten und Beispielen vor Ort im Quartier sichtbar werden. Wie z.B. der Klimawandel und die Entwicklungen rund um den Böhmisches Platz. Von diesem Fleckchen Beton geht ein enormes Potenzial aus! Z.B. könnte er als eine Art Experimentierfeld klimatauglicher gemacht werden. Und das mit sehr einfachen Mitteln. Seit 3-4 Jahren kommt es in den Sommermonaten zu hohen Temperaturen. Im Zuge dessen heizt sich der Platz unheimlich schnell auf. Eine sinnvolle Maßnahme könnte sein, den Platz zu entsiegeln. So könnte das Wasser bei Starkregen, der perspektivisch ja eher zunehmen wird, versickern und die Häuser vor Überflutungen schützen. Solche Überflutungen haben wir schon häufig erlebt. Es klingt vielleicht paradox, aber gleichzeitig ist die Bewässerung der paar Pflanzungen auf dem Platz trotz Starkregen durch die zunehmende Trockenheit eine große Herausforderung. Hätte das Kasper Theater nicht in den letzten 3 Jahren ein Standrohr zur Verfügung gestellt bekommen, hätten es die Bäume in ihren kleinen, quadratischen Löchern bedeutend schwerer gehabt. Passt eher zur ersten Frage, aber ja, wir machen auch Umwelt-Klima-Arbeit, wie ihr seht. Zurück zum Quartiersrat und der aktuellen Wahl: es ist schön zu sehen, dass sich bei dieser Wahl quer durch die Bank auch viele junge Menschen beworben haben. Da ist man doch mit Freuden unterstützend dabei!

Vielen Dank für deine Zeit!



HINTERGRUND ZUM PROJEKT

Das Kasper Theater wird unter anderem mit Mitteln aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt im Rahmen des Projektes »Kasper Theater Rixdorf« gefördert. Das Projekt zielt darauf ab, den Standort langfristig als Nachbarschafts- und Kulturzentrum im Kiez zu erhalten und auszubauen. Durch die Vernetzung des Kasper Theaters mit dem Interkulturellen Theaterzentrum als Projektträger, werden zwei starke Kulturstandorte im Kiez gefördert. Zentraler Bestandteil des Projekts ist die Aktivierung der Nachbarschaft (mit Fokus rund um den Böhmisches Platz, aber auch im ganzen Quartier) und das Schaffen von Anlässen zum Kennenlernen und Austauschen. Orte der Begegnung und des Austausches sind die Grundlage für eine solidarische Nachbarschaft und sollten daher für die Stadtteilarbeit langfristig gesichert werden. Als Kultureinrichtung und Ort der niedrigschwelligen Begegnung und Beteiligung ist das »Kasper-Theater Rixdorf« eine wichtige Anlaufstelle für Bewohner*innen des Quartiers.

Kasper Theater Rixdorf
Böhmisches Str. 46, 12055 Berlin
Tel: (030) 263 788 12
info@volkart.eu



zwei



**Quartiersratswahl
Rixdorf 2023**

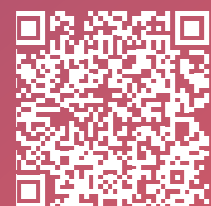
WER WIRD QUARTIERSRAT?

Fünf Plätze sind im Quartiersrat frei! Wer soll sich für Rixdorf stark machen? Du hast die Wahl!

Du kannst Deine Stimme im QM-Büro in der Böhmischen Str. 9 vom **6.11.-9.11.2023** (Mo 9-19:30Uhr, Di/Mi 9-16 Uhr, Do 9-15 Uhr) abgeben.

Zudem kannst Du am **9.11.2023** auf unserer Wahlveranstaltung von 17-18 Uhr im Richardsaal der Richard-Grundschule am Richardplatz 14 wählen.

Wahlberechtigt sind alle Rixdorfer*innen ab 16 Jahren – bitte Personaldokument mitbringen!



Mehr Informationen zum Quartiersrat und zur Wahl erhältst Du über den QR-Code, auf unserer Website rixdorf-quartier.de und im QM-Büro.



Anna Latzko

Ich möchte in den Quartiersrat, weil ich über die Entwicklungen im Kiez informiert sein und meine Nachbarschaft aktiv mitgestalten möchte. Besonders am Herzen liegen mir die Erhaltung und Schaffung von leicht zugänglichen und kostenfreien Begegnungsorten im Kiez.



Daniel Horneber

Ich stehe für Wohnraum für alle! Barrierefreiheit! Für wirkliche Inklusion an den Schulen! Für einen Kiez frei von Faschisten! Gegen jegliche Kürzungen im Bereich Jugendarbeit! Ich bin Inklusionsaktivist, eine behinderte Person, ausgebildeter Erzieher und Kommunist.



Imani Reiser

Es liegt mir am Herzen, Brücken zu schlagen zwischen Rixdorfer*innen unterschiedlichen Alters, Orientierung und kulturellem Hintergrund. Miteinander, füreinander.



Michael Städler

Als leidenschaftlicher, weltöffener Stadtgeograph möchte ich gerne Teil des Quartierats sein, um Rixdorf gerechter, grüner, kinderfreundlicher und lebenswerter zu gestalten!



Thomas C. Hauser

Ich möchte im Quartiersrat mitmachen, weil ich mir denke, wenn die Politik eine Autobahn durch den Bezirk jagt, und gleichzeitig so vermost bei der Wohnungspolitik scheitert, kann ich auch Quartiersratsmitglied werden.



Rike Lührs

Mein Thema ist die Armut und die daraus folgende Benachteiligung der Menschen, besonders der Kinder. Darüber hinaus möchte ich eine gute Vernetzung im Kiez fördern. Mich interessiert auch, wie sich ein Quartiersrat besser bekannt machen lässt im Kiez.



Julia Propp

Als Quartiersrätin möchte ich mich gemeinsam für einen grünen, kinderfreundlichen und diversen Kiez einsetzen und mich noch besser vernetzen! Als eigenes Projekt würde ich gerne eine neue, wetterfeste Tauschbox am Richardplatz oder Böhmischen Platz installieren.

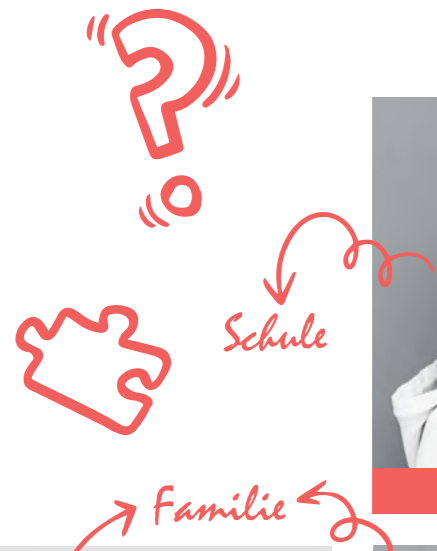


Tabea Lindner

Ich möchte in den Quartiersrat, weil ich die Chance nutzen möchte, unseren Kiez mitzugestalten.

»AKTEUR*INNEN«

»BEWOHNER*INNEN«



Utta Kioschis



Alexandra Wagner



Annett Winkler



Idoia Aracama



Jan Marwede



Claudia Israel/Ruth Frey



Frederik Spindler



Maren Berens



Hannes Zwick



Elif Yagbasan

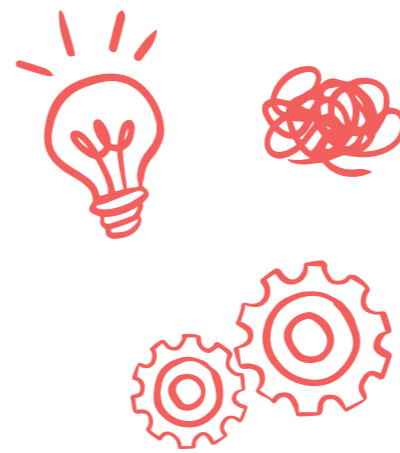


Artur Albrecht



Julia Kohnen

sieben



Eva Dangendorf



Justyna Wladarz



Michael Conzelmann



Lutz Janke



Bardo Stahl



Susanne Lehmann



Saskia Bosch



Waleska Salazar-Melado

Aktueller Quartiersrat

sechs



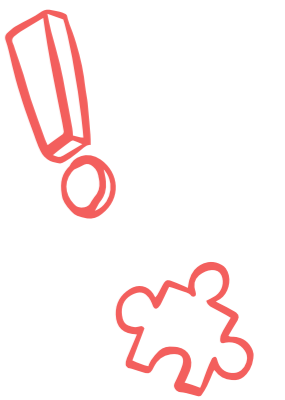
Jonas Gugel



Hanadi Mourad



Armin Mobasseri



Gemeinwesen

Migrantenorganisation


Nachbarschaft

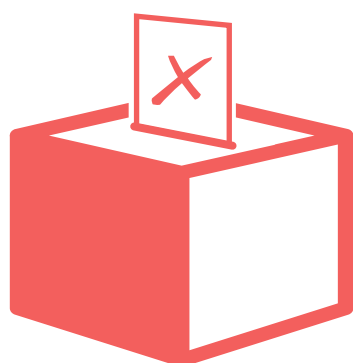




ABSTIMMUNG QUARTIERSRATSWAHL RIXDORF

Für die Verstärkung unseres Quartiersrat in Rixdorf suchen wir fünf neue Gesichter. Die nebenstehend aufgelisteten Kandidat*innen (Kurzprofile siehe S. 4/5) bewerben sich jeweils um einen dieser fünf Sitze und können mit diesem Stimmzettel gewählt werden.

 Wahlberechtigt sind alle, die im QM-Gebiet Rixdorf (Gebietsgrenzen unter rixdorf-quartier.de) wohnen und älter als 16 Jahre sind. Eine deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht notwendig.



Ihr könnt insgesamt bis zu fünf Kreuze vergeben, aber nur ein Kreuz pro Kandidat*in. Bitte setzt das Kreuz in den Kreis hinter dem/den entsprechenden Namen. Den ausgefüllten Stimmzettel könnt Ihr dann bis zum 09.11.2023 unter Vorlage eines Personaldokuments im QM-Büro in der Böhmisches Straße 9 zu folgenden Zeiten abgeben:

Montag, 06.11.2023 von 9:00-19:30 Uhr
Dienstag, 07.11.2023 von 9:00-16:00 Uhr
Mittwoch, 08.11.2023 von 9:00-16:00 Uhr
Donnerstag, 09.11.2023 von 9:00-15:00 Uhr

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, auf der Wahlveranstaltung am 09.11.2023 im Richardsaal der Richard-Grundschule (Richardplatz 14) von 17:00-18:00 Uhr den Stimmzettel abzugeben.

Der neu gewählte Quartiersrat wird am 13.11.2023 nach der konstituierenden Sitzung auf rixdorf-quartier.de vorgestellt.



**Quartiersratswahl
Rixdorf 2023**

Stimmzettel

- 1. Anna Latzko

- 1. Daniel Horneber

- 2. Imani Reiser

- 3. Michael Städler

- 4. Thomas C. Hauser

- 5. Rike Lührs

- 6. Julia Propp

- 7. Tabea Lindner

acht

Impressum

Herausgeber: QM Rixdorf
Böhmische Straße 9, 12055 Berlin
rixdorf@quartiersmanagement.de
T: (030) 680 585 85

V.i.S.d.P.: QM Rixdorf
Gestaltung und Fotos: Stephanie Piehl
Druck: MegaDruck
Auflage: 1.000

